



**Sabine Häuser-Eltgen,**  
Listenplatz 1

Besonders wichtig ist mir die Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft. Wir brauchen starke GRÜNE im Kreis, um demokratische Strukturen zu erhalten und zu stärken. Ich setze mich seit Jahrzehnten auf allen politischen Ebenen ein für den Erhalt und den Ausbau solcher demokratischen Strukturen, d.h. für mehr Transparenz, für gleichberechtigte Teilhabe aller, für Meinungsfreiheit und für die aktive Mitbestimmung aller Bürger\*innen bei der Gestaltung unseres Kreises! Daher möchte ich mich in der nächsten Legislaturperiode besonders einsetzen für den Erhalt und den Ausbau von Partnerschaften für Demokratie, Vielfalt und Toleranz im Landkreis Limburg-Weilburg.



**Dieter Langer,**  
Listenplatz 2

Seit 40 Jahren bin ich für die GRÜNEN als Stadtverordneter und Stadtrat in Weilburg aktiv. Durch meine berufliche Tätigkeit als Verkehrsingenieur habe ich mich schon immer für die Probleme einer mobilen Gesellschaft interessiert und arbeite seit Jahren im Sprecher\*innenteam der Arbeitsgemeinschaft Mobilität der Grünen Hessen mit. Daher liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit in der Umsetzung der Verkehrswende in Hessen. Für den Landkreis Limburg-Weilburg, als Teil der Metropolregion Rhein-Main, bedeutet dies eine bessere Einbindung des Nahverkehrs in das bestehende Netz des RMV sowie ein Ausbau der Lahntalstrecke. Nur mit einem erweiterten Angebot an Bussen als Zubringer zu den Bahnstrecken lassen sich die Ziele der Verkehrswende erreichen. Die weiterwachsenden Pendlerströme müssen auf die Bahn.



**Jutta Lippe,**  
Listenplatz 3

Ich setze mich für einen weltoffenen, vielfältigen Landkreis Limburg-Weilburg ein, in dem jede und jeder integriert ist. Kein Millimeter nach Rechts! Im Verein „Wir Sind Mehr...“ engagiere ich mich für ein respektvolles, tolerantes Miteinander und gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus. Als Mitglied des Landeswohlfahrtsverbandes trete ich außerdem für die Stärkung und Rechte, sowie verbesserte Teilhabemöglichkeiten benachteiligter Menschen und Menschen mit Handicap ein. Deshalb möchte ich u.a. in den nächsten Jahren auch erreichen, dass das Angebot an Ärzten und Therapeuten ausgeweitet und besonders für Kinder und junge Menschen mit psychischen Erkrankungen in unserem Landkreis erheblich verstärkt wird.

**ZUKUNFT MACHEN  
WIR ZUSAMMEN**

[www.gruene-limburg-weilburg.de](http://www.gruene-limburg-weilburg.de)



**Heinz-Jürgen Deuster,**  
Listenplatz 4

Die Keimzelle unserer Demokratie liegt in den Gemeinden und Städten. Deshalb ist dort auch eine **GRÜNE** Vertretung wichtig, um gerade vor Ort auch Themen wie Naturschutz, Soziales, Tourismus anzusprechen und umzusetzen.

Wie wir mit den Menschen umgehen, wo und wie und für wen wir bauen, wie wir Ungerechtigkeiten vor Ort abbauen und wie wir Flüchtlinge vor Ort behandeln. Gerade hier möchte ich an einem Konzept mitarbeiten, in dem ein nachhaltiger Tourismus Arbeitsplätze sichert, aber auch ökologisch vertretbar für Anwohner und Natur ist. Das geht aber nur in Zusammenarbeit mit allen Kommunen, denn wenn auch das Handeln im Kleinen notwendig ist, darf man den Blick fürs Ganze nicht verlieren, dafür stehen wir **GRÜNEN**.



**Hannah Blum,**  
Listenplatz 5

Ich bin nun seit drei Jahren bei den **GRÜNEN** und setze mich, auch als frauenpolitische Sprecherin der **GRÜNEN** Jugend Hessen, vor allem für die Gleichbehandlung aller Menschen, egal welcher Herkunft oder welchen Geschlechtes, ein. Meine politischen Schwerpunktthemen sind Antirassismus und Frauenpolitik und ich möchte für diese Themen in Zukunft im Kreistag kämpfen.



**Jürgen Dumeier,**  
Listenplatz 6

Mir ist es wichtig im Kreis ein modernes Verkehrssystem zu etablieren, abseits vom Auto. Im Halbstundentakt nach Limburg und zurück, mit einem Tarif der über die Landesgrenzen hinausgeht und den Bürger\*innen Wahlmöglichkeiten gibt sich vielfältig und verknüpft im Kreis klimaschonend zu bewegen. Die Bürger und Unternehmen in unserem Kreis sind in dieser Hinsicht weiter als es die große Verwaltungskoalition im Kreis wahrhaben will. Deshalb trete ich wieder an.



**Kerstin Weyrich,**  
Listenplatz 7

Unsere Gesellschaft hat sich zunehmend von ihren Lebensgrundlagen entfernt. Die für alle sichtbaren Folgen der Klimaveränderungen zeigen dies deutlich.

Landwirtschaft ohne den grossflächigen Einsatz von Schädlings- und Unkraufbekämpfungsmittel wie Glyphosphat, ohne riesige Transportwege und mit Lebensqualität für die zum Schlachten gehaltenen Tiere ist möglich. Sie muss eingefordert und unterstützt werden.

Hochprofitabler unseriöser Hundehandel sorgt für chronisch überfüllte Tierheime. Es wäre notwendig, gegen diesen vorzugehen.

Als Försterin sind mir Natur, Klima, sauberes Wasser, gesunde Lebensmittel, Wald und Tierwohl wichtig. Ich möchte mich im Kreistag hierfür einsetzen.



**Benno Cline,  
Listenplatz 8**

Seit Anfang letzten Jahres bin ich bei den GRÜNEN und setze mich hauptsächlich für die Förderung der Jugendarbeit ein. Junge Menschen beobachten auch in unserem Landkreis die Tatenlosigkeit vieler im Bereich der Klimapolitik und der Frage wo es eigentlich für uns hingehen soll. Daher möchte ich mich in den nächsten 5 Jahren für eine starke, junge und klimagerechte Politik im Kreistag einsetzen.“



**Anke Föh-Harshman,  
Listenplatz 9**

Die Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum steht vor vielen Herausforderungen. Wohnortnahe, gut erreichbare Gesundheitszentren, in denen Hausärzt\*innen, Fachärzt\*innen, Heilpraktiker\*innen, Gemeindeschwestern/Pfleger und andere medizinische und pflegerische Berufe vertrauensvoll zusammen arbeiten, ist mir ein großes Anliegen. Unsere medizinische Landschaft ist vielfältig und soll es zum Wohle aller auch bleiben.

Die psychotherapeutische Versorgung in unserem Kreis muss deutlich besser werden; ich setze mich für eine Umstrukturierung der Sitzverteilung ein.



**Wolfgang Lippe,  
Listenplatz 10**

Die Entwicklung der Schulen im Landkreis liegt mir besonders am Herzen. In der Coronapandemie wurden die Anforderungen des digitalen Zeitalters deutlich sichtbar. Die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmitteln muss ganzheitlicher erfolgen. Lehren und Lernen in einer digital vernetzten Welt braucht Beratung und Betreuung mit Nutzung der Vielfalt digitaler Medien in allen Lebensbereichen und endet nicht an der Schultür.

Homeschooling vernetzt den Unterricht mit dem Privatleben. Neben der Ausstattung mit Gebäuden und Technik müssen daher echte Ganztagschulen mit digitalen pädagogischen Konzepten entwickelt werden.

Angesichts der politischen Lage in der Welt müssen wir mit Integrationsarbeit die Demokratie in unseren Schulen stärken. Freiheitliches Denken und ein friedliches Miteinander sollten für unsere Jugend im Zentrum des Lebens stehen.



**Bärbel Hartmann,  
Listenplatz 11**

Als Landesgeschäftsführerin und auch vor Ort setze ich mich ein für eine konsequente und engagierte GRÜNE Umweltpolitik.

Im Kreis fordern wir hierfür ein gut ausgestattetes Klimaschutzbüro, dass dafür sorgt, dass die Energiewende vor Ort gemeinsam mit Vereinen, Initiativen, Wirtschaft und dem Handwerk vorangetrieben wird.

Unser langfristiges **GRÜNES** Ziel ist eine klimaneutrale Kreisverwaltung als Vorbild für eine konsequente Umwelt- und Klimapolitik.

Ich setze mich weiterhin ein für die konsequente Förderung erneuerbarer Energien in einem energieeffizienten Landkreis Limburg-Weilburg.



**Cihan Kankilic,  
Listenplatz 12**

Integration bedeutet für mich, miteinander im gegenseitiges Verständnis und Respekt zu leben und nicht nebeneinander.

Der Schlüssel dazu ist Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wie zum Beispiel in den Vereinen. Ich möchte mich im Kreistag dafür einsetzen, dass wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen und unsere Zukunft gemeinsam, unabhängig von der Herkunft oder der religiösen Zugehörigkeit gestalten



**Birgit Geis,  
Listenplatz 13**

In unseren Städten fehlt es an bezahlbarem Wohnraum, während der Bau von hochpreisigem Wohnraum zunimmt. Das führt dazu, dass immer weniger Familien mit Kindern in den Innenstädten leben.

Ich werde mich dafür einsetzen, dass bei Wohnungsneubau 30 % als preiswerter Wohnraum eingerichtet wird und dass der Kreis Limburg-Weilburg weiterhin Altbausanierung fördert.

Ich setze mich außerdem dafür ein, dass in den Gemeinden und Dörfern die Infrastruktur erhalten bleibt, Ortskerne neu belebt werden und ortsbildprägende Gebäude erhalten bleiben.